



### **Nur ein Produkt - aber für jeden Boden die richtige Mischung !**

Da der Großteil aller HDD-Projekte von Kleinbohranlagen ausgeführt wird, bei denen eine komplizierte Spülungsrezeptur mit verschiedenen Komponenten nicht besonders gefragt ist, bietet Phrikolat als einziger Lieferant auf dem deutschen HDD-Markt für alle Bodenarten und Anwendungsfälle eine preiswerte Einsack-Lösung an. Durch die Fokussierung auf die Belange der gesteuerten Horizontal-bohrtechnik und die Möglichkeit, Produktmischungen jeder Art selbst herzustellen, ist Phrikolat die Entwicklung und Produktion solcher Fertigspülungen möglich.

#### **Einsackprodukte nach Bodenart:**

<b>Standardböden, Mischböden:</b>	→	<b>Bentonit W plus</b>
<b>Kies, Schotter, Schwemmsand:</b>	→	<b>Modiflux Spezial</b>
<b>Ton, Böden mit starker Kohäsion</b>	→	<b>Clay Control</b>
<b>Drainagen, Brunnen:</b>	→	<b>Rheopur Eco</b>

Bei sachgerechter Auswahl und Anwendung sind 95% aller Bohrungen im Bereich der Kleinbohrtechnik mit diesen Produkten allein realisierbar.

Bohrungen im Fels können entweder mit Bentonit W plus oder mit Modiflux Spezial ausgeführt werden.

#### **Die Produkte *Clay Control* & *Rheopur Eco* sind bentonitfreie Bohrspülungen.**

Durch die gezielte Kombination der für den jeweiligen Boden optimalen Basisprodukte und Additive ist das Einsackprodukt gegenüber einer Mehrkomponentenlösung auf der Baustelle in den allermeisten Fällen für den Anwender die preiswertere Lösung. Über die Kalkulation des Kubikmeterpreises der jeweils eingesetzten Mengen und Produkte kann das jeder selbst prüfen.

Modiflux Spezial und Clay Control sind Spezialprodukte, die nur in besonders schwer zu stabilisierenden Kiesen bzw. sehr kohäsiven und zum Verkleben neigenden Tonen erforderlich sind. Mischböden sind häufig auch mit angepasster Konzentration des Bentonits W plus beherrschbar.

Für Großprojekte mit wechselnden Formationen ist in der Regel die gezielte Mehrkomponentenlösung (s. Tabelle Mischungsempfehlung) vor Ort in Verbindung mit dem Einsatz eines Spülungstechnikers die bessere Lösung.